

LESENSWERT

Von wirklich großen und kleinen Leuten

Monika ist nicht ins Kloster eingetreten. Trotzdem hat sie ihre ganz eigene Spur in der Abtei Mariendonk bei Grefrath hinterlassen. Denn die Postulantin aus dem Schwabenland inspirierte die Benediktinerin Schwester Clara Vasseur zu einer Weihnachtsgeschichte.

Die gebürtige Französin, damals selbst noch im Noviziat, erfreute sich an dem „herrlichen schwäbischen Akzent“ von Monika, die ihr Begrifflichkeiten wie „Du Allmachtsdackel“ beibrachte. Und so spielt die Geschichte „Das Geschenk des Riesen“ im Schwabenland und der Dackel kommt auch darin vor.

Das alles war vor zwölf Jahren. So lange ruhte die kleine Erzählung in der Schublade. Bis Schwester Clara bei einem Malseminar wieder eine Monika kennenlernte. Sie fand Gefallen an den großformatigen, großzügigen Gemälden der Sozialpädagogin Monika Schumacher aus Aachen und konnte sie als Illustratorin für ihre Geschichte gewinnen. Herausgekommen ist ein Weihnachtbuch für Kinder, das aber auch Erwachsene anspre-



chen dürfte.

Denn nur vordergründig geht es um den Riesen aus dem Schwabenland, der traurig ist, weil er wegen seiner Größe nicht in die Geburts-grotte des Christkinds passen wird. Dahinter steckt aber auch die tiefere Bedeutung

von Begrifflichkeiten wie „Groß“ und „Klein“, von „Groß sein“ und „Sich klein machen“.

Das Spiel mit den Ansichten greift

Monika Schumacher in ihren Bildern auf. Sie wechselt die Perspektiven, zeigt die Welt mal aus der Sicht des Riesen, dann wieder aus der des Eichhörnchens. Ein liebevoll gestaltetes und stimmungsvolles Kinderbuch ist so entstanden.

Herausgegeben wurde es im Papierfresserchens Verlag vom Bodensee; mit dem Erlös des Buches unterstützt die Abtei Mariendonk die Arbeit von Monika Schumacher als Klinik-Clown im Klinikum Aachen.

Eva Scheuss

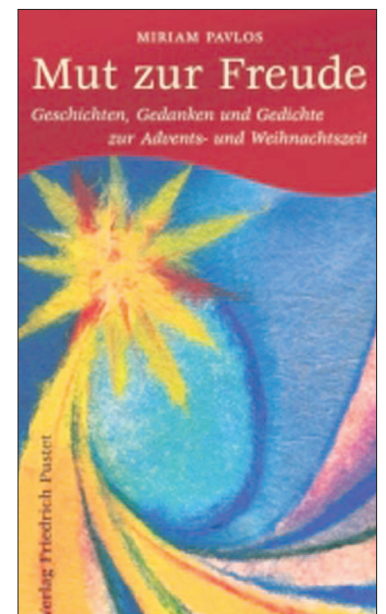
Clara Vasseur (Text), Monika Schumacher (Illustrationen): Das Geschenk des Riesen. Bodolz, Papierfresserchens MTM-Verlag 2009. 38 Seiten. (ISBN: 978-3-940367-78-5) Preis: 13,50 Euro.

Frohmachendes und Besinnliches

Das Buch stellt das Weihnachtsthema in Zusammenhang mit der Armen- und Obdachlosenszene. Es spannt einen Bogen zwischen den bedrängenden Lebensumständen der Wohnungslosen und Verkäufern des Straßenmagazins „fiftyfifty“ auf der einen Seite und Oasen der Freude auf der anderen und bleibt insoweit ständig aktuell. Der Leser findet neben Betrachtungen zu weihnachtlichen Themen auch Geschichten, die die Autorin mit den „Fiftys“ erlebt hat, ebenso wie Erzählungen und Gedichte. Miriam Pavlos stellt dabei die Freude als erstrebenswerte und grundlegende Motivation für die gute Tat in den Mittelpunkt. In ihren Geschichten und Gedichten greift sie positive Erfahrungen auf und regt dazu an, das Elend in der Welt nicht zu verdrängen, sondern anzunehmen und Hilfe anzubieten. Auf diese Weise ist es möglich, trotz der Not vieler Menschen am Rand unserer Gesellschaft an Weihnachten Freude zu empfinden. Denn auch der Jubel der Engel in der Heiligen Nacht setzte die Bedrängnis des neugeborenen Jesuskinds für einen Augenblick des Heils außer Kraft.

Geschichten, wie sie um Weihnachten herum passieren: Herzliche Begegnungen, überraschende Ereignisse, freudige und schmerzliche Er-

fahrungen – Miriam Pavlos erzählt solche Geschichten. Sie entdeckt in den Ereignissen und Begegnungen Zeichen der Zuversicht und Hoffnung. Die Geschichten machen Mut zur Freude – und geben Anstoß zur guten Tat und zur Hilfe für die Men-



schen am Rand unserer Gesellschaft.

Der Verkauf des Buches unterstützt die Obdachlosenhilfe im Raum Düsseldorf, bei der auch die Armen-Brüder des hl. Franziskus engagiert sind.

Miriam Pavlos: Mut zur Freude. Geschichten, Gedanken und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit. Pustet-Verlag, Regensburg 2008. 96 Seiten. (ISBN 978-3-7917-2148-4) Preis: 9,90 Euro.

ANZEIGENMARKT

... franziskanisch ... heute!
www.franziskus-krefeld.de

BEILAGENHINWEIS

Folgende Beilagen finden Sie diese Woche in der Gesamtausgabe:
– Advent im Blick
– Adveniat
Den Regionalausgaben Aachen Stadt und Eifel liegt ein Prospekt unseres Kunden „Brille Schwickard“ bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

Hildegard von Bingen

Spezialitäten und Naturprodukte z. B. Dinkel, Gewürze (Galgant usw.), Kräuter, Edelsteine, Dachsohlen

Sept. - Dezember im Angebot: REBASCHENZAHPFLEGE 250 ml NUR € 7,60

Vertrieb R. Fassl
Friedberger Str. 73 · 86161 Augsburg
Tel. 08 21 / 56 87 241

Christliche polnische 24h Altenbetreuerinnen
tel: 01050 004852 328 46 65 (5 ct/Min.)
✉ email: info@24betreuung.eu

Parkett-Fachgeschäft
DICKMANN KÜSTERS

Flünnertzyk 222 · 47802 Krefeld

Tel.: (021 51) 56 07 31

Handy 01 72 / 260 20 83

...verlegen, schleifen, ölen, versiegeln.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bistum Aachen

Redaktion:
Berthold Fischer (Chefredakteur);
Stephanie Gröger (Technische Koordinationsleitung, Grafik);
Michael Pütz
Ruth Schlotterhose (Pfarnachrichten)

Nachrichtenagenturen: KNA, iba

Anschrift der Redaktion:
Postfach 50 01 29, 52085 Aachen,
Tel.: (02 41) 16 85-2 42
Fax: (02 41) 16 85-2 43
E-Mail: kirchenzeitung@einhardverlag.de
Internet: www.kirchenzeitung-aachen.de

Abo-Service: (02 41) 16 85-2 79, Fax: -253
E-Mail: vertrieb@einhardverlag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Verlag: Einhard-Verlag GmbH,
Tempelhofer Straße 21, 52068 Aachen,
Tel.: (02 41) 1 68 50
Fax: (02 41) 16 85-2 53

Verlagsleitung: Leo Blees
Vertriebsleitung: Heike Ortmanns
Verkaufsleitung: Leo Blees



Anzeigenkoordination: Marcus Nilgus,
Tel.: (02 41) 16 85-2 63
Fax: (02 41) 16 85-2 67
E-Mail: nilgus@kirchenzeitung-aachen.de
Anzeigenpreisliste Nr. 28 v. 1. Januar 2009

Mitglied der Konpress-Medien e. G.,
Kurfürstenwall 19,
45657 Recklinghausen,

Erscheinungsweise:
einmal wöchentlich

Bezugspreis an den Einhard-Verlag
5,15 € ; zuzüglich 0,80 € Zustellgebühr
für die Agentur.

Bei Postbezug vierteljährlich 17,85 € inkl. 7% MwSt. Abbestellungen können nur unter Einhaltung einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Quartalsende schriftlich beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch.

Druck: Gebr. Lensing GmbH & Co. KG,
Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund.

Für Anzeigenonderthemen ist die Verkaufsleitung verantwortlich.

